

Nr. 5/2019

Am 25. September 2019 traf sich der Ausschuss des Stiftungsrates zu einer weiteren Sitzung. Wie üblich informieren wir nachfolgend über gefasste Beschlüsse sowie weitere wichtige Sachverhalte:

Denkpause für das Projekt Entwicklung Bereich Erwachsene

Vor zwei Jahren hat zeka der Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW) des Departementes Bildung, Kultur und Sport (BKS) eine Offerte zum Ausbau des Bereiches Erwachsene eingereicht. Im Frühjahr 2018 erfolgte dann der Auftrag an zeka, unser bestehendes Angebot bis Ende des Jahres 2021 um insgesamt 18 stationäre Wohn- und Tagesstrukturplätze auszubauen. Im Frühjahr 2019 hat das BKS den Entwurf zur Überarbeitung des kantonalen Betreuungsgesetzes per 1. Januar 2022 präsentiert. Dieser Entwurf sieht vor, neu auch Assistenzleistungen für Wohnen für Erwachsene mit Beeinträchtigungen in den Leistungskatalog aufzunehmen, was wir von zeka sehr begrüßen.

Eine von uns durchgeführte Befragung von über vierzig aktuellen und potenziellen Klientinnen und Klienten zeigt jetzt nicht ganz unerwartet, dass Direktbetroffene unter solchen neuen Rahmenbedingungen in der Regel ein Angebot von zeka mit Assistenz "in den eigenen vier Wänden" bevorzugen würden. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat deshalb am 25. September 2019 auf Antrag der Projektleitung und der Geschäftsleitung entschieden, auf die Schaffung von zusätzlichen 18 stationären Plätzen im Erwachsenenbereich in diesem Umfang bis auf Weiteres zu verzichten und die Schaffung alternativer ambulanter Angebote per 1. Januar 2022 vertieft zu prüfen. Ausgenommen bleiben allfällige stationäre Angebotsausbauten an den bestehenden Standorten in Baden-Dättwil und Baden-Rütihof.

Erteilung Projektauftrag Überarbeitung und Ergänzung Konzept Beziehungsgestaltung und Folgeerlasse

Im Rahmen der Weiterbildung für alle Mitarbeitenden vom 8. August 2019 hat die Stiftungsleitung bereits über die wichtigsten Ziele dieses Projektes informiert. Es geht dabei nicht darum, unsere während Jahren sehr bewährten und über die Stiftungsgrenzen hinaus viel beachteten und gelobten Werthaltungen anzupassen, sondern aktuelle Entwicklungen in das Konzept einfließen zu lassen. Mit der Projektleitung wurde Madlén Adam-Klee, Teamleiterin Tagesstruktur/Internat Aarau, betraut. Im Projektteam wirken zudem mit:

- Catia Albiez, Teamleiterin Kindergarten/Unterstufe Baden
- Dominik Muoth, Gruppenleiter Internat A
- Jan Oswald, Sonderschullehrer Baden
- Regina Gelpke, Tagesverantwortliche Wohnen und Pflege WHB
- Susanne Dätwyler, Heilpädagogin und Jobcoach BBB

Der entsprechende Projektauftrag ist im IQM unter 4.70 einsehbar.

Nr. 5/2019

Stand weitere Projekte

Im Rahmen von Mitarbeitendenbefragungen konnten sich die jeweiligen Direktbetroffenen zu Fragen im Zusammenhang mit den Projekten "Überarbeitung kindbezogenes Berichtswesen" als auch "Entwicklung medizinisch-therapeutische Massnahmen" äussern. Die beiden Projektteams bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich für die rege Beteiligung an den Befragungen und für die zahlreich eingegangenen Hinweise. Momentan beschäftigen sich beide Projektteams mit den jeweiligen Analysen und diskutieren daraus resultierende Massnahmenvorschläge. Die Ergebnisse der Befragung "kindbezogenes Berichtswesen" sind im Ordner "Allgemein" einsehbar. Die medizinisch-therapeutisch tätigen Mitarbeitenden werden wir im Rahmen der Fachsitzungen vom 16. Oktober 2019 über die Ergebnisse informieren und so weit als möglich weitere Lösungsvorschläge (Bereich Ambulatorien) einholen. Über Erkenntnisse und die nächsten geplanten Schritte informieren wir spätestens Mitte Dezember 2019.

Stand Evaluation Pensionskasse

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat von den bisherigen Abklärungen der Firma Advantis bezüglich eines allfälligen Wechsels der Pensionskasse Kenntnis genommen. Aus verschiedenen Gründen verzichten wir auf einen Wechsel der Pensionskasse bereits per 1. Januar 2020. Eine vertiefte Überprüfung und nochmalige Ausschreibung erfolgen voraussichtlich im Frühjahr 2020, so dass bis Anfang Mai 2020 vertiefte Entscheidungsgrundlagen vorliegen und ca. Mitte Mai 2020 eine allfällige Abstimmung bei den Mitarbeitenden bezüglich eines eventuellen Wechsels des BVG-Anbieters durchgeführt werden könnte.

Bewohnerferien 2020

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat aus dem Fonds spezielle Zwecke Erwachsene im Sinne eines Kostendachs CHF 70'000.00 für Bewohnerferien 2020 gesprochen. Geplant ist je ein Angebot in Interlaken im Berner Oberland und in Berlingen am Untersee im Kanton Thurgau.

Rückblick Kaderweiterbildung vom 10./11. September 2019

Das Gesamtkader von zeka traf sich zu den jährlichen Kaderweiterbildungstagen in der Kartause Ittingen. Unter der fachkundigen und kompetenten Leitung der Referentinnen und Referenten von socialdesign ag, Bern (Frau Dr. Regula Ruffin, Frau Dr. Francesca Rickli, Herr Dr. Simon Meier), wurde das Thema "Führung und Change Management: Gestaltung von und Mitwirkung bei Veränderungsprozessen" aus den folgenden drei Perspektiven angegangen und vertieft bearbeitet:

- Veränderungen und Umfang mit sich selbst als Führungsperson
- Führen von Mitarbeitenden in veränderten Arbeitswelten
- Führen unter veränderten Rahmenbedingungen in Bezug auf die Arbeit mit Klientinnen und Klienten

Nr. 5/2019

Anhand eines persönlichen Transferbuches konnten alle Mitarbeitenden des Kaders von zeka die für sie wichtigsten Erkenntnisse mit in den Alltag nehmen und in der Praxis anwenden. Daneben blieb auch noch Zeit für Besprechungen der Fachverantwortlichen sowie für bereichsspezifische und bereichs- bzw. standortübergreifende Themen. Die inzwischen vorliegende Auswertung der Rückmeldungen zeigt, wie wichtig diese bei zeka zur Tradition gewordenen Weiterbildungstage sind und wie wertvoll die Anregungen und Inputs des Teams von socialdesign ag empfunden wurden.

Ankündigung Klientenbefragungen Schulen und Erwachsene

Alle zwei Jahre führt zeka Klientenbefragungen in den Bereichen Schulen und Erwachsene durch. Diese Befragungen erfolgen in den Monaten November und Dezember 2019. Anstelle von schriftlichen Fragebogen erfolgt die Erfassung mittels strukturierter Interviews, die auch Rückfragen zulassen. Die Interviews werden von Angelo De Moliner durchgeführt, der seine Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner anhand des Zufallsprinzips aussucht. Als ehemaliger langjähriger Leiter der Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten des BKS sowie ehemaliger Leiter Qualitätsentwicklung bei zeka verfügt er über die erforderliche Fachkenntnis, um die Rückmeldungen adäquat erfassen zu können, sodass sich daraus Hinweise zur Qualitätsweiterentwicklung ableiten lassen. Geplant sind in den Bereichen Schulen insgesamt 18 Interviews (6 Schule Baden, 12 Schule Aarau, davon 4 Internat Aarau) sowie im Bereich Erwachsene je 8 Interviews bezüglich Wohnen sowie 8 Interviews bezüglich Tagesstruktur (4 kontor, 4 atelier). Die Klientenbefragungen im Bereich Ambulatorien erfolgen vorläufig immer noch mittels Fragebogen, um die allfällige Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit anderen Anbietern weiterhin sicherstellen zu können.

Erstmals werden auch die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in geeigneter Form in diese Klientenbefragungen miteinbezogen. Geplant sind in jeder Oberstufenklasse Gespräche, die in Anwesenheit der Klassenlehrperson nach einem strukturierten Raster durch Thomas Müller, Leiter Qualitätsentwicklung, sowie Ueli Speich, Qualitätsbeauftragter, durchgeführt werden. Die Termine werden wir nach den Herbstferien mit den Klassenlehrpersonen absprechen und die Schülerinnen und Schüler werden vorgängig durch die Klassenlehrperson mit unseren Fragestellungen bedient.

Teambesuche Stiftungsleiter

Wie bereits im Vorjahr wird der Stiftungsleiter – zusammen mit den jeweiligen Bereichs- und Teamleitungen – zwischen den Herbstferien 2019 und den Sportferien 2020 wiederum jedes Team besuchen, um einen direkten Austausch zwischen Mitarbeitenden und Stiftungsleitung sicherzustellen. Die Einladungen zu diesen Sitzungen mit den im Vordergrund stehenden Fragestellungen erfolgen durch die jeweiligen Teamleitungen.

Nr. 5/2019

Angebot Pensionierungsseminare

Unter dem Titel "Späte Freiheit – gut vorbereitet in die Pensionierung" organisiert www.avantage.ch auch im Jahr 2020 zweitägige Seminare an verschiedenen Daten und Durchführungsorten. zeka unterstützt die Teilnahme an diesen Seminaren durch die Übernahme der Kurskosten in der Höhe von CHF 700.00 sowie der Arbeitszeit, sofern die Teilnahme auf Arbeitstage fällt. Die Kosten für ebenfalls teilnehmende Partner/Partnerinnen werden hingegen nicht übernommen. Dies gilt auch für die Kosten für Anreise sowie Übernachtung und Verpflegung, die nicht in der Pauschale enthalten sind. Interessierte Mitarbeitende stellen einen Antrag auf persönliche Weiterbildung und melden sich selbst bei Avantage für das gewünschte Datum an. Die Kurskosten können über die Spesen abgerechnet werden.

Mitarbeitendenfest vom 8. November 2019

In diesen Tagen werden alle Mitarbeitenden sowie die Mitglieder des Stiftungsrates von zeka die Einladung zum Mitarbeitendenfest 2019 erhalten. Wir weisen hier nochmals darauf hin, dass das ursprüngliche Durchführungsdatum vom 15. November 2019 auf Freitag, 8. November 2019, vorverschoben werden musste. Wir freuen uns, die Mitarbeitenden und die Mitglieder des Stiftungsrates zahlreich begrüßen zu dürfen.

Anpassungen IQM

Du findest die vollständige Liste der Anpassungen im IQM unter der Nummer 1.68-Ab01-Fo01. Die Liste mit den Anpassungen seit der letzten Information hängt an den Anschlagbrettern.

Aarau, 26. September 2019

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. M.', representing Ueli Speich.

Ueli Speich, Stiftungsleiter